10.04.2014 - 11:00 Uhr

Tag der Logistik 2014 / Der Wirtschaftsbereich Logistik ist ein Wachstumsmotor / Aktionstag mit rund 400 Veranstaltungen

Bremen (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Die Initiatoren und Veranstalter des deutschlandweiten und internationalen Tages der Logistik erwarten am heutigen Donnerstag bei rund 400 Veranstaltungen bis zu 36.000 Teilnehmer, die einen Blick hinter die Kulissen der Logistik in Industrie, Handel und den Dienstleistungen werfen oder sich über die Angebote der Ausbildungs- und Studiengänge im Bereich Logistik informieren. Rund 640 Unternehmen sind insgesamt mit Angeboten beteiligt. Es ist der siebte Durchgang des Aktionstages, der seit 2008 stattfindet und sich seitdem zu einer zentralen Informationsplattform des Wirtschaftsbereichs entwickelt hat. Initiiert und koordiniert wird er von der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

"Es ist weitgehend unbekannt, dass die Logistik - gemessen am Umsatz - der drittgrößte Wirtschaftsbereich in Deutschland ist. Etwa die Hälfte der Leistung wird in den Logistikbereichen von Industrie und Handel erzeugt, die andere Hälfte bei den Logistikdienstleistern", so Prof. Raimund Klinkner, der Vorstandsvorsitzende der BVL, bei der zentralen Pressekonferenz zum Tag der Logistik in Bremen. Mit 2,85 Millionen Beschäftigten erzielte der Wirtschaftsbereich im Jahr 2013 rund 230 Milliarden Euro Umsatz - ein Niveau, das 2014 voraussichtlich übertroffen wird.

In Weltmarktdimensionen betrachtet, prägt Volatilität die Rahmenbedingungen für Unternehmen. Steigende Kundenerwartungen und hoher Kostendruck durch globale Märkte führen bei Produktspektren und Handelsvolumina zu Abhängigkeiten und Nachfrageschwankungen. Schneller werdende Markt- und Technologieentwicklungen verstärken diese Effekte. "Ein Lösungsansatz, um die Belastungen aus Komplexität und Kostendruck beherrschen zu können, ist die konsequente Zusammenarbeit (Kooperation) von Unternehmen in den Wertschöpfungsketten", führte Klinkner aus.

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Hansestadt Bremen, Martin Günthner, ging bei der Pressekonferenz auf die Bedeutung der Logistik für den Wirtschaftsstandort Bremen sowie auf die Ausbildungsmöglichkeiten in logistischen Berufen und Studienmöglichkeiten für logistische Aufgabenfelder ein. Angesichts der weiter fortschreitenden internationalen Arbeitsteilung seien die Zukunftsaussichten der Branche stabil positiv. Günthner: "Logistik braucht qualifizierten Nachwuchs. Logistik bietet gutbezahlte, sichere und zukunftsfähige Arbeitsplätze."

"Die Logistik steht angesichts ihres eigenen stabilen Wachstums und der demografischen Entwicklung im Wettbewerb um die besten Köpfe", ergänzte Klinkner. "Ich bin sicher, dass die Gespräche, Erlebnisse und Erfahrungen am Tag der Logistik gute Argumente dafür liefern werden, dass sich junge Menschen für eine Tätigkeit in der Logistik entscheiden."

Die Idee des Tages der Logistik zieht auch über Deutschland hinaus Kreise. Durch internationale Kontakte der BVL und europaweite Verbindungen der European Logistics Association (ELA) in Brüssel konnten in zahlreichen Ländern Unternehmen und Organisationen gewonnen werden, ebenfalls am 10. April Veranstaltungen zu logistischen Themen durchzuführen.

In folgenden 18 Ländern gibt es heute einen "Tag der Logistik" oder einen "Supply Chain Day" (in alphabetischer Reihenfolge): China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Litauen, Luxemburg, die Mongolei, Österreich, Portugal, Russland, der Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Vietnam.

Kontakt:

Ulrike Grünrock-Kern,
Tel.: 0421 173 84 21; Mail: gruenrock-kern@bvl.de
Anja Stubbe, Tel.: 0421 173 84 23; Mail: stubbe@bvl.de
www.tag-der-logistik.de
Fotos werden sukzessive auf der Webseite zur Verfügung gestellt.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014835/100754440> abgerufen werden.